



Hagen-Halden, Dezember 1945. In einem Bombentrichter im Wald werden zwölf Leichen gefesselt gefunden, anscheinend von der Gestapo ermordet. Darunter ist der junge Soldat Eduard Dunker. Wer ist er?

Wie Eduard Dunker wurden tausende Wehrmachtssoldaten als Staatsfeinde erklärt und verfolgt. Allein in Hagen waren es mindestens 50, von denen die meisten den Krieg nicht überlebten. Nach 1945 galten sie als Verbrecher, nicht als Opfer. Warum?

75 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs wendet sich dieses Buch an die „vergessenen Opfer“ der NS-Militärjustiz in Hagen.



ISBN 978-3-00-068549-1

Das kurze Leben des Eduard Dunker. Hagener Opfer der NS-Militärjustiz

Pablo Arias Meneses



Pablo Arias Meneses
Hagener Geschichtsverein

DAS KURZE LEBEN DES EDUARD DUNKER

HAGENER OPFER DER NS-MILITÄRJUSTIZ